



Als Andy Link die Besucher bat, ihre Handylichter leuchten zu lassen, ließen diese sich nicht zweimal bitten und sorgten für eine tolle Atmosphäre am Haigerer Marktplatz. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Partystimmung am Marktplatz

„Hörgerät“ reißt Haigerer Publikum bei „freitags live“ mit

HAIGER (öah/rst) – Andy Link war begeistert. „Das war einfach nur der Hammer mit Euch! Wir kommen gerne wieder“, sagte der Frontmann der Coverband „Hörgerät“ nach einem umjubelten Auftritt auf dem Haigerer Marktplatz. Am vorletzten Abend der „freitags live“-Serie ging mächtig die Post ab.

Es war einmal mehr erkennbar, wie sehr die Menschen die Live-Musik und die Möglichkeit, sich in schöner Atmosphäre zu treffen, vermisst haben. Viele der über 1800 Besucher gingen erst, als „Hörgerät“ endgültig die Mikros und Instrumente einpackte.

Die Siegerländer-Band, Motto „Rocken auf Deutsch“, traf genau den Nerv, die Songs kamen beim Publikum bestens an. „Ich stehe eigentlich nicht auf deutsche Songs – aber bei der Liedauswahl konnte sogar ich mitsingen“, berichtete eine Musikfreundin aus Eschenburg, die erstmals freitags am Marktplatz zu Gast war und „ganz sicher wiederkommen wird“. Sie stimmte bei Songs wie „Westerland“ oder „Verdammt ich lieb Dich“ begeistert mit ein.

Die Mischung macht's

„Hörgerät“ überzeugte wie gewohnt mit einer ungewöhnlichen, aber passenden Mischung.



Andy Link und seine Coverband „Hörgerät“ lieferten wieder eine grandiose Show ab. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Von der gefühlvollen Ballade bis hin zum „Rock-Brett“ reicht die Bandbreite der Combo. Wenn nach dem brachialen „Engel“ von Rammstein Reinhard Meys „Über den Wolken“ ertönt, dann ist klar, dass Andy Link und seine Band zu Gast sind. Eher verhalten war die Stimmung dagegen beim ersten Gast des Abends. Purple Schulz, Deutschpop-Star aus den achtziger Jahren, präsentierte seine Hits wie „Verliebte Jungs“, „Kleine Seen“, „Sehnsucht“ oder „Gerade noch gefehlt zum Glück“ sehr professionell, ver-

hakte sich aber in langatmige Moderationen und unerfreuliche Diskussionen mit dem Publikum. Mal war ihm das Publikum während seiner Songs zu laut, mal sangen die Marktplatz-Besucher nicht laut genug mit.

Purple Schulz fremdelte mit der Party-Atmosphäre am Haigerer Marktplatz

Eigentlich schade. Vermutlich war dem Kölner, der von der Reisebüro-Kette „TVG Touristik“ eingeladen worden war, nicht klar, dass bei „freitags live“ kei-

ne reine Konzert-Atmosphäre herrscht. Hier ist eher Party angesagt – das gehört zum Konzept. Die Livemusik-Abende dienen vielen Besuchern zur Kommunikation, zahlreiche Menschen kommen an den Marktplatz, um Freunde zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Die Musiker der Coverbands wissen das und können damit seit vielen Jahren problemlos umgehen, Purple Schulz und sein Begleit-Instrumentalist Markus Wienstroer kamen mit diesen speziellen Bedingungen nicht so gut zurecht.



Purple Schulz spielte seine Hits, hatte aber Probleme, sich auf die spezielle Marktplatz-Situation einzustellen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Schon beim Auftritt von Purple Schulz war der Marktplatz gut gefüllt. Bei „Hörgerät“ wurde es dann eng. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Über 5000 Einsätze für den Rettungsdienst

Rekordzahlen im Zusammenhang mit Hitze

WETZLAR (ldk) – Hitzeerschöpfung, Kreislaufkollaps und allergische Reaktionen auf Insektenstiche – der heiße Juli hatte es in sich. Die Rettungsdienste waren so beschäftigt wie nie zuvor. 5009 Einsätze zählte die Leitstelle des Lahn-Dill-Kreises innerhalb dieses einen Monats. Im Vergleich: In einem durchschnittlichen Monat rücken die Einsatzkräfte nur etwa 4000- bis 4300-mal aus.

die besonders hohen Temperaturen zu einem massiven Anstieg an Einsätzen.

Hemmschwelle der Bevölkerung sinkt

Nicht nur der heiße Sommer ist ein Grund für die immer häufiger werdenden Fahrten der Rettungsdienste. „Wir beobachten eine immer geringer werdende Hemmschwelle in der Bevölkerung, die 112 zu wählen. Fieber, Schnupfen, grippeähnliche Symptome oder eine Schnittverletzung am Finger sind in der Regel nichts für den Rettungsdienst“, verdeutlicht Schmitt.

Vor allem im Sommer sind solch hohe Zahlen unüblich. „Normalerweise sprechen wir auch beim Rettungsdienst von einem Sommerloch. Die Einsätze steigen zum Herbst und Winter wieder an“, erklärt Jens Schmitt, Leiter der Zentralen Leitstelle. Zuletzt lagen die Einsatzzahlen im Juli normalerweise unter dem Durchschnittswert. 2021 waren es beispielsweise 3919 und im Juli 2020 nur 3525.

Trotz der gestiegenen Zahlen stellt die Leitstelle sicher, dass alle Bürger im Notfall versorgt werden können. Ein mehrstufiger Notfallplan regelt das. Er hält fest, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um Rettungsdienste vor einer Überlastung zu schützen. Beispielsweise werden planbare Krankentransporte verschoben. Am 20. Juli 2022 war das zum Beispiel der Fall. An diesem Tag führten

Im Vergleich zum Jahr 2019, in dem es 44.683 Einsätze der Rettungsdienste gab, stieg die Zahl innerhalb von zwei Jahren um mehr als 2000 auf 46.717. Um eine flächendeckende Notfallversorgung zu gewährleisten, ist der Kreis in 15 Rettungswachengebiete eingeteilt. Außerdem arbeiten über 100 Notfallärztinnen und -ärzte an vier Standorten. Sie sind so ausgelegt, dass eine Einsatzstelle innerhalb von maximal 15 Minuten erreicht werden kann.

Die Zentrale Leitstelle koordiniert die Einsätze des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehren. 24 Stunden, an sieben Tagen in der Woche – selbstverständlich im Schichtdienst.



Schredderplatz geöffnet

HAIGER (öah/rst) – Der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der „Ebbenu“ (oberhalb der Kläranlage) öffnet im Oktober wieder an zwei Tagen. Dann werden dort kostenlos Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger angenommen. Geöffnet ist der Schredderplatz am 8. und 22. Oktober (Samstag) jeweils von 9 bis 13 Uhr. Außerhalb dieser Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmefähigkeit. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 11.9.: Gottesdienste:
Haiger: 11 Uhr ‚Hessentagsgottesdienst‘ auf dem Paradeplatz.
Rodenbach: siehe Haiger
Steinbach: siehe Haiger

Ev. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger
 (Schillerstraße)
Sonntag: siehe oben - Paradeplatz-Gottesdienst
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr Jugend.
Neuapostolische Kirche Haiger
 (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.
Evangelisch-Freikirchliche und Haigerseelbach
Sonntag, 11.9.: 11 Uhr Teilnahme am Gottesdienst von „Aufbruch Hessentag“ (Paradeplatz)
Ab Sonntag, 18.9.: 10.30 Uhr Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach (Tränkestr.7).

Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste Sonntag, 11.9.: 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst „Losleben“, Paradeplatz Haiger.
Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in Dillbrecht. Gottesdienste **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs.
Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.
Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr in Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 11.9.: 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Paradeplatz.
Langenaubach: **Mo.:** 20 Uhr # (Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Di.:** 15.30-17 Uhr: Konfirmandenunterricht; nach Absprache auch samstags; Gemeindehaus der ev.



Haiger feiert „Losleben“-Open-Air

Ein gemeinsamer Gottesdienst aller christlichen Gemeinden in Haiger war ursprünglich für den Hessentag 2022 geplant. Nun findet der Open-Air-Gottesdienst am Sonntag (11. September, 11 Uhr) unter dem Motto „Losleben“ auf dem Paradeplatz statt. Das Organisationsteam arbeitet seit Jahren auf diesen Termin hin. „Für uns ist dieser Gottesdienst ein gemeinsames Zeichen der Hoffnung. In den vergangenen Jahren sind über die Grenzen von Konfessionen und Denominationen Freundschaften und gute Zusammenarbeit entstanden. So ist es für uns nicht nur ein gemeinsamer Abschluss, den wir mit vielen Menschen aus Haiger und der Region feiern möchten, sondern vielmehr ein Zeichen des Aufbruchs in ein weiteres, intensiveres Miteinander“, heißt es in der Ankündigung. Die christlichen Kirchen und Gemeinden aus

Haiger und der Region sind herzlich eingeladen, am großen gemeinsamen Gottesdienst teilzunehmen, der auch digital im Internet übertragen wird. Es wird ein Programm mit Worship, dem großen Posaunenchor des Kreises, Gebet und verbindenden Momenten geben. Die Predigt wird von Vertreterinnen und Vertretern der Evangelischen und Katholischen Kirche sowie den Freien Evangelischen Gemeinden und Gemeinschaften gestaltet. Verschiedene Anbieter und Foodtrucks sorgen für ein Mittagessen. Zu einer Worship-Night im Vorfeld des gemeinsamen Gottesdienstes lädt der Arbeitskreis Aufbruch Hessentag für Samstag (10. September, 20 Uhr) auf den Paradeplatz ein. Dort gestalten die Bands „New Days Dawning“ (Bild) und „Atara Worship“ musikalisch die Gebetsnacht. Foto: Klassen

Kirche in Haiger; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 20-22 Uhr SportGeist, Grundschul-Turnhalle LA; Jugendtreff pausiert (jd. 1. + 3.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.); **Flammersbach:** **Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten Mittwoch).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.30 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule). **Mi.:** 16 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.45 Uhr Jungschargruppe 2 (5.-7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar;

19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: Gottesdienst-Paradeplatz, siehe Artikel oben. **Di.:** 16 Uhr Bibelstunde für Senioren (jd. 4.); 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.); 19 Uhr Jugendgottesdienst „XChange“ (jd. letzten im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 J.), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14 J.), Thielmann-

Halle.
Freie ev. Gemeinde Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 10.9.: Vorabendmesse mit Messdienerführung: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Haiger
Sonntag, 11.9.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach und Hirzenhain; Hl. Messe mit Messdienerführung; 10.45 Uhr Dillenburg; 11 Uhr Haiger: Ökum. Gottesdienst auf dem Paradeplatz (Verein Aufbruch Hessentag).
Mittwoch, 14.9.: Hl. Messe: 8 Uhr Eibelshausen.
Donnerstag, 15.9.: Hl. Messe: 18 Uhr Frohnhausen und Hirzenhain.
Freitag, 16.9.: Hl. Messe: 18 Uhr Oberscheld
Samstag, 17.9.: Hl. Messe: 17.30 Uhr Breitscheid
Sonntag, 18.9.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg und Haiger.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/263760, E-Mail: Info@katholischandill.de; www.herzjesu-dillenburg.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbeg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte und genesene Personen, die gleichzeitig symptomfrei sind und einen zertifizierten negativen Test (Ag-Schnelltest nicht älter als 24 Std./PCR-Test nicht älter als 48 Std.) vorlegen können. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig. Vor dem Klinikum in Wetzlar gibt es ein Testzentrum. Sie können direkt hier Termine vereinbaren: https://15minuten-test.de/de/de/testcenter-ldkwetzlar. Die Besuchsperson vereinbart vor jedem Besuch einen Termin über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder über unsere Besucher-Hotline, die montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr besetzt ist:

Telefon für Besucher in Wetzlar und Braunfels: 06441/79-2079
Telefon für Besucher in Dillenburg: 02771/396-4012
 Besucher müssen auf eine Terminbestätigung warten.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF: Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herbörn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 [Petra Meiners, Stadt Haiger]

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeige-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Anspruchspartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleinigkeiten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung. Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

Müllabfuhrtermine vom 12.09. bis 17.09.2022	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			13.09.	
Allendorf			13.09.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			13.09.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			12.09.	
Niederroßbach	16.09.			
Oberroßbach	16.09.			
Offdilln				
Rodenbach			12.09.	
Sechshelden				
Steinbach				
Weidelbach				

Weinfest des SC Steinbach

HAIGER-STEINBACH (red) – Der Skiclub Steinbach lädt für Samstag (10. September) zum Weinfest an der Skihütte ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Es gibt unterschiedliche Weine und kleine Snacks.

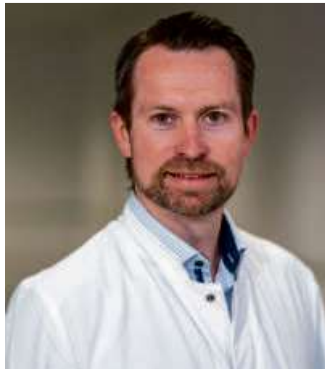
Tischtennis für Kids und Teens

HAIGER (red) – In der Budenberghalle Haiger treffen sich mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr Kinder und Jugendliche um Tischtennis zu spielen, Spaß zu haben und auch an Wettkämpfen teilzunehmen. Neue Kinder – Anfänger oder bereits mit Spielerfahrung – sind willkommen. Nähere Infos bei Sabine Schneider, Tel. 02773/9190411 oder unter www.tv-haiger.de.

Wenn die Gelenke schmerzen

Dill-Kliniken: Erste Dillener Gelenkwoche

DILLENBURG (red) – Die Sport- und Gelenklinik der Dill-Kliniken in Dillenburg lädt vom 13. bis 15. September (jeweils 18 Uhr) zur ersten Gelenkwoche in den Konferenzraum der Dill-Kliniken in Dillenburg ein. Schwerpunkte der Veranstaltungstage sind die Themen Kniegelenksarthrose, Hüftgelenksarthrose und Fußschmerzen. „Durch die aktuelle Infektionslage der Coronapandemie haben wir endlich wieder die Möglichkeit, Veranstaltungen anzubieten“, sagt Dr. Rene Burchard, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und ausgewiesener Kniearzt. „Wir freuen uns darauf, mit Interessierten in direktem Kontakt zu treten und uns auszutauschen.“



Dr. Rene Burchard ist Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Dill-Kliniken.

Foto: Dill-Klinik Dillenburg

Chefarzt, Kniechirurg.

Mittwoch, 14.9., 18 Uhr

Wenn die Füße nicht mehr wollen, Schwerpunkt: moderne Verfahren der Fußchirurgie, Dr. Ahmed Abutayeh, Oberarzt, Fußchirurg.

Donnerstag, 15.9., 18 Uhr

Rund ums Hüftgelenk, Schwerpunkt: Mythen und Fakten der Hüftchirurgie, Dr. (MU) Mohammed Barbarawi, geschäftsführender Oberarzt

Hygienekonzept: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen muss jeder Besucher der Dill-Kliniken eine medizinische Maske tragen und einen negativen Schnelltest nachweisen. Kontakt bei Fragen: 02771/396 4201.

Anmeldung: Eine Anmeldung zu den kostenlos angebotenen Veranstaltungen ist erforderlich: Im Sekretariat der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie unter 02771/396 4201.

Programm
Dienstag, 13.9., 18 Uhr
Rund ums Kniegelenk, Schwerpunkt: schonende OP-Methoden bei Arthrose, Dr. Rene Burchard,

Mäuse, Kids und Teens proben wieder

Kinderchöre treffen sich im Pfarrsaal in Haiger

HAIGER/ DILLENBURG (red) – Die Chorgruppen der Nachwuchschor „Zum guten Hirten an der Dill“ starten ab September ins neue Probejahr. Altersmäßig aufgeteilt sind die drei Gruppen in MÄUSE (4. Lebensjahr bis 1. Schuljahr), KIDS (2.-5. Schuljahr) und TEENS (ab dem 6. Schuljahr). Die Proben finden im Pfarrzentrum in Haiger (Bahnhofstraße 41) statt.

Jede Chorgruppierung hat verschiedene Schwerpunkte: In der MÄUSE-Gruppe werden neben Texten, die auswendig gesungen werden auch Bewegungen einstudiert. Ebenso gibt es Stimmbildungs- und Rhythmusspiele, sowie das Erlernen von Noten. In der KIDS-Gruppe werden Lieder erstmals mit Text ausgeteilt. Hier stehen die stimmliche Ausbildung und das Festigen der Stimmen im Mittelpunkt.

Die TEENS-Gruppe singt neben deutschen auch fremdsprachige Lieder des geistlichen, aber auch des weltlichen Bereiches. Für die Gruppen KIDS und TEENS steht eine Stimmbildnerin zur Seite,

die zeitgleich zur Probe einzeln mit den Kindern und Jugendlichen Übungen zur Stimmerweiterung vornimmt.

Alle Chöre gestalten in verschiedenen Zusammenstellungen diverse Gottesdienste im gesamten katholischen Pfarreibereich und in der evangelischen Kirche Haiger. Ebenso werden Musicals einstudiert, die dann zur Aufführung gebracht werden. Im Jahr 2023 wird das Musical „Ester“ geprobt. Dafür gibt es neben zwei Proben tagen auch ein Probenwochenende.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, an diesen Chören mitzusingen. Neben den Stimmbildungs- und Rhythmusproben, werden auch Ausflüge organisiert. Bei Interesse steht Chorleiter Joachim Raabe unter der Telefonnummer 0171/1431897 oder per Mail unter JoeRaabe@aol.com für Nachfragen zur Verfügung. Die Probenzeiten sind: **MÄUSE** (mittwochs) 16 bis 16.45 Uhr; **KIDS** (montags) 15.30 bis 16.30 Uhr; **TEENS** (montags) 16.30 bis 17.30 Uhr.



Müll am Rand der Industriestraße verstreut

HAIGER (öah/rst) – Einmal mehr haben Umweltsünder ihren Müll am Rand der Haigerer Industriestraße hinterlassen. Vom Altglascontainer in Richtung „Baustoff Engel“ wurden auf fast 100 Metern Länge jede Menge Müllsäcke unrechtmäßig entsorgt. „Es sieht fast so aus, als hätte da jemand sein Haus aufgeräumt und allen Müll am Straßenrand entsorgt“, meinte ein Bauhof-Mitarbeiter, der die Böschung hinunter klettern musste, um den Müll zu bergen. Täglich sind die Kollegen des Bauhofs in Haiger und den Stadtteilen unterwegs, um illegal entsorgten Müll einzusammeln und abzutransportieren. „Das ist wirklich eine Schweine-

rei“, meint Bauhof-Leiter Daniel Beeck: „Es gibt genügend Möglichkeiten, Müll legal zu entsorgen. Diese illegalen Aktionen bezahlen wir alle mit unseren Steuern.“ Die Stadt will Umweltsünder dieser Art ahnden und sucht nun Zeugen, die den „Entsorger“ beobachtet haben. „Bei der Menge muss das einige Zeit gedauert haben“, ist Beeck überzeugt. Bürger, die verdächtige Beobachtungen in der Industriestraße oder an einem anderen Ort gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 02773/811-11 mit dem Haigerer Ordnungsamt in Verbindung zu setzen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Bei den Vierbeinern übernachten

HAIGER (öah/ekr) – Bekanntlich liegt das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Dieses Gefühl konnten die Kinder im Rahmen des Ferienpassprogrammes spüren, als sie auf dem Pony- und Reiterhof Mai zwei Tage mit den Pferden verbringen durften. In der Aktion der Stadt Haiger in Kooperation mit der Gemeinde Ehringhausen hatten die Ferienpasskinder den Umgang mit Pferden kennengelernt. Während des zweitägigen Angebots durften 14 Kinder auf den Pferden des Pony- und Reiterhofes Mai reiten und mit ihnen spazieren gehen. Einige fühlten sich so sicher, dass sie sogar frei auf dem Reitplatz ritten - im Trab und über Stangen auf dem Boden. Davor lernten die Kinder natürlich erst einmal alle Pferde kennen, durften sie putzen und mit Fingerfarbe anmalen. „Gerry“

war der Liebling der Kinder. Langweilig wurde es auch am Abend nicht. Bei einer Nachtwanderung konnten die Kinder ihren Mut auf die Probe stellen. Ohne Taschenlampen machten sie sich auf den Weg durch die Felder zurück zum Nachtlager auf dem Heuboden. „Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder mit den Pferden an der frischen Luft hatten und wie mutig sie waren“, meint Melina Eisenkrämer (Auszubildende Stadt Haiger). Während der unterhaltsamen Zeit wurden wichtige Verhaltensregeln vermittelt, wie zum Beispiel, dass bei Pferden nicht gerannt wird oder man sich nicht von hinten nähern sollte. Außerdem lernten die Kinder die verschiedenen Rassen und ihre Fellfarben kennen.

Foto: Sissy Steinbrecher



„Ich arbeite in einem ganz tollen Team“

HAIGER (öah/rst) – „Im Fahler fühle ich mich wohl, hier schlägt mein Herz“, sagte Erzieherin Sylvia Domin, als sie jetzt von Bürgermeister Mario Schramm zum 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht wurde. Die Flammersbacherin leitet die dreigruppige Einrichtung im Fahler, in dem sie seit 1999 arbeitet. „Ich war quasi vom ersten Tag an dabei“, blickte die „Jubilarin“ zurück und lobte die gute Atmosphäre und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kollegen: „Wir haben ein ganz tolles Team, mit dem man viel bewegen kann. Der zwischenmenschliche Aspekt ist uns allen ganz wichtig.“ Sie wisse genau, „was ich an meinem Team habe“, sagte die Chef von insgesamt 22 Mitarbeitern (inklusive Praktikanten und Hauswirtschaftskräfte).

1991 hatte Sylvia Domin ein Vorpraktikum im Kindergarten in Flammersbach absolviert und von 1992 bis 1994 die Fachschule für Sozialpädagogik in Siegen besucht. Anschließend folgte ein Anerkennungsjahr im Kindergarten in der Haigerer Klingelwiese. Von 1995 bis 1999 arbeitete sie im Kindergarten in Fellerdill, bevor sie im August 1999 in den Fahler wechselte. Dort übernahm sie 2017 die Leitung von Gerd Buslapp, mit dem sie lange zusammengearbeitet hatte. Zum Jubiläum gratulierten neben Bürgermeister Schramm und Joachim Schmidt (Personalrat) auch die stellvertretende Kita-Leiterin Theresa Häußler und Kollegin Susanne Klein. Natürlich gab es vom Bürgermeister und dem Personalrat auch kleine Geschenke.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

E-Bike-Aktionstag in Wetzlar

WETZLAR (red) – Die Wetzlarer Polizei lädt zu einem E-Bike-Aktionstag für Mittwoch (14. September, 10 bis 13 Uhr) am Haus der Prävention Wetzlar (Ludwig-Erk-Platz 5) ein. Der Aktionstag richtet sich an Radfahrende ab 60 Jahre, die mit E-Bikes mobil sind. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: (06441) 9180 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Themen sind unter anderem: Regeln - Diebstahlsicherung - der richtige Helm - fahren in Gruppen - Parcours. Experten haben für die Teilnehmenden wichtige Themen rund ums E-Bike-Fahren zusammengestellt. Bei der kostenlosen Aktion grativieren die Polizisten auf Wunsch auch eine Nummer in den Fahrradrahmen. Dieser Code besteht aus der Kreiskennung (LDK), einer Schlüsselzahl für die Gemeinde und die Gemeindestraße, die Hausnummer sowie den Anfangsbuchstaben des Vornamens. Der Code ist vergleichbar mit einem Kfz-Kennzeichen, anhand dieser Gravur lässt sich von Polizei oder Fundbüro ermitteln, wer der Besitzer eines Bikes ist. Wer eine solche Gravur wünscht, muss sich ebenfalls anmelden (Tel. siehe oben) und außerdem neben dem Fahrrad einen Eigentumsnachweis (Rechnung) sowie ein gültiges Ausweisdokument mitgebracht werden. E-Bike-Besitzer werden gebeten, auch den Schlüssel für den Akku mitzubringen. Räder mit Carbon-Rahmen können leider an diesem Tag nicht codiert werden.



Das Tanzbein schwingen

HAIGER (öah/ekr) – Das Ferienprogramm der Stadt Haiger fördert und fordert auch die Bewegung der Kinder. Bei der Aktion „Dancing Kids“ lernten die Mädchen und Jungen verschiedene Tanz-Choreographien zur Musik. Hatice Kaya vom Turnverein Haiger gab die Bewegungen vor, die 13 Ferienpasskinder ahmten die Bewegungen begeistert nach. Nach Aufforderung der Kinder tanzten dann auch die Betreuer der Stadt Haiger, Robin Simig und Melina Eisenkrämer (beide Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit) mit. Zwischendurch gab es kurze Spielpausen, in denen die Kinder vor allem beim Fangenspielen viel Spaß hatten.

Foto: Melina Eisenkrämer/Stadt Haiger

Die Natur erleben

Erlebnisangebote im Lahn-Dill-Bergland

REGION (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland bietet auch im September unterschiedliche Aktionen in der Natur an. Interessierte können sich noch anmelden.

Bad Endbach

Sonntag, 11. September
„Schritt für Schritt schwierige Zeiten meistern“

Corona und seine Folgen belasten viele Menschen - wahrscheinlich noch länger. Beim Waldbaden mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lernen die Teilnehmenden, wie man zu negativen Erfahrungen „Schritt für Schritt“ Abstand gewinnen kann. **Beginn:** 15 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Treffpunkt: Bad Endbach Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Straße 40; **Kosten:** 15 Euro
Anmeldung: E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel. 0163-4641503

Bad Endbach

Freitag, 16. September
„Waldbaden - Schnupperangebot“

Das „Waldbaden“ kommt aus dem japanischen und bedeutet „achtsames Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“. Zusammen mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lassen sich die Teilnehmenden für ca. eineinhalb Stunden ein auf ein intensives, wohlthuendes Erlebnis. **Beginn:** 16 Uhr; **Dauer:** 1 ½ Stunden; **Treffpunkt:** Bad Endbach Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Straße 40; **Kosten:** 15 Euro; **Anmeldung:** E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel. 0163-4641503

Bad Endbach

Samstag, 17. September
„Erlebnis - Wellness Tour mit Sebastian Kneipp“

Mit Naturparkführerin Marianne Atzinger geht es auf dieser ca. sechsstündigen Wanderung durch das Kneipp-Heilbad Bad Endbach um die etwas in Vergessenheit geratenen Lehren von Sebastian Kneipp.

Beginn: 10 Uhr; **Dauer:** 6 Stunden; **Treffpunkt:** Lahn-Dill-Bergland-Therme, Am Bewegungsbad 4 in Bad Endbach; **Kosten:** 39,50 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Kinder
Anmeldung: E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel. 0163-4641503

Herborn

Samstag, 17. September
„Faszination Glocken“

Während eines halbtägigen Reisebusausfluges mit Naturparkführer Dr. Jörg Wegerhoff erarbeitet sich die Reisegruppe alles Wissenswerte und Interessante zum Thema „Glocken“: Von der Herstellung, über Geschichte, Funktion bis hin zur Anwendung. **Beginn:** 13 Uhr
Dauer: 5 Stunden; **Treffpunkt:** Herborner Bahnhof, Bahnhofplatz 1; **Kosten:** 39 Euro
Anmeldung: joergwegerhoff@gmx.de oder Tel. 01721748810

Bad Endbach

Freitag, 23. September

„Keltische Jahreskreisfeste“
Zusammen mit Naturparkführerin Marianne Atzinger entdecken die Teilnehmenden alte Bräuche und Rituale, lauschen den Geschichten am Lagerfeuer und fühlen den Rhythmus der Natur auf eine neue Art. **Beginn:** 18 Uhr; **Dauer:** 1,5 Stunden; **Treffpunkt:** Bad Endbach am Rathaus, Herborner Straße 1; **Kosten:** 5 Euro
Anmeldung: E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel. 0163-4641503.

„Fit for Kids“

Ab Dienstag neuer Programm des TVHaiger

HAIGER (red) – Ab Dienstag, 13. September, bietet der TV Haiger von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr „Fit for Kids“ an.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder von sechs bis elf Jahren, die Freude am Sport haben.

Kinder von sechs bis elf Jahren sind willkommen

In den Übungsstunden werden Gerätestationen und Kletterland-

schaften aufgebaut, die zum Toben, Klettern und Turnen und machen neue Bewegungserfahrungen genutzt werden. Natürlich gibt es auch lustige und spannende Ball- und Fangspiele.

Alle, die Lust auf eine tolle sportliche Stunde haben, sind am Dienstag in die Grundschul-Turnhalle Haiger eingeladen.

Nähere Informationen zum Angebot gibt es bei Sabine Schneider (Tel. 02773/71884) oder unter www.tv-haiger.de.



Blues und jede Menge mehr

HAIGER (öah/rst) – Beste Stimmung herrschte am Sonntagmittag auf dem Haigerer Marktplatz. Zum Finale der Serie „musikalischer Sonntag“ spielten Michael „Öli“ Müller und Peter Schneider den Blues und jede Menge mehr. Das Publikum spendete begeistert Applaus, als die beiden Gitarristen bekannte Songs von JJ Cale, Eric Clapton, CCR oder den Beatles im unplugged-Stil vorstellten. „Öli“ Müller ist ein Blues-Urge-

stein in der Region und verlieh den Songs mit seiner rauchigen Stimme den passenden Blues-Charakter. Gleichzeitig spielte er sich mit seinem langjährigen Partner Peter Schneider musikalisch die Bälle zu. Beide wechselten sich bei den Soli ab und erhielten vom dankbaren Marktplatz-Szenen-Applaus für besonders gelungene Beiträge. Zahlreiche Songs wie „Can't find my way home“ (Clapton/Winwood) hat das Duo schon länger im Repertoire, andere – wie den Bob-Marley-Klassiker „I shot the sheriff“ hat-

ten sie eigens für ihren Auftritt vor heimischem Publikum neu einstudiert. Natürlich hatte „Öli“ auch seine selbst geschriebenen Songs auf der „Playlist“. Bei den Marktplatz-Besuchern kam das Repertoire hervorragend an. Ebenso wie der Kuchen und der Kaffee, den „Sing & Act“ anbot. Viele Gäste des „musikalischen Sonntags“ lobten das Konzept und könnten sich eine Wiederholung der Konzertserei im kommenden Jahr vorstellen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Spiel und Spaß mit den Allendorfer Landfrauen

HAIGER-AlLENDORF (red) – Die Allendorfer Landfrauen laden wieder ein zu Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Plaudern und Geselligkeit. Treffpunkt ist am Montag (12. September, 15 Uhr) in der „Hütte am alten Berg“. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Parlatan verlässt Steinbach

HAIGER-STEINBACH (red) – Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger muss einen neuen Cheftrainer suchen. Coach Ersan Parlatan hat den TSV eindringlich um die Auflösung des bis 30. Juni 2023 laufenden Vertrags gebeten, um sich einer neuen Herausforderung zu widmen. Dem kam der Club nach. Parlatan wurde als Co-Trainer des Zweitligisten 1. FC Nürnberg vorgestellt. Über die Modalitäten des Wechsels haben beide Vereine Stillschweigen vereinbart. Wie schon im Dezember, als es eine Vakanz auf der Trainerposition gab, wird Hüni Tahiri interimistisch den Regionalligisten betreuen. Parallel startet die Suche nach einem neuen Cheftrainer.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Bürgermeisters als Wahlleiter der Stadt Haiger im Nachgang zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021

Ausscheiden einer Stadtverordneten bzw. Nachrücken eines Stadtverordneten

– Gemäß §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) –

hier: Wahlvorschlag Nr. 2 „Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)“

- Die Stadtverordnete Frau Katrin MEIBNER ist aufgrund ihres Wegzuges gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2, KWG zum 25.08.2022 aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger ausgeschieden.

Gemäß §§ 33 und 34 KWG habe ich festgestellt, dass

– die Stadtverordnete, Frau **Katrin MEIBNER** zum 25.08.2022 aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger **ausgeschieden** ist und

– an deren Stelle aus dem SPD-Wahlvorschlag als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen, Herr **Siegfried KILIAN**, Brunckelstraße 16, 35708 Haiger-Sechshelden als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger nachrückt.

- Gegen meine vorgenannte Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Haiger gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 100 Wahlberechtigte diesen Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir, als Wahlleiter, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Haiger, den 10.09.2022

Der Bürgermeister der Stadt Haiger
– Wahlleiter –
gez. Schramm

Bekanntmachung der Stadtwerke Haiger



Erdgaspreise gültig ab 1. November 2022

Die Stadtwerke Haiger bieten innerhalb ihres Erdgas-Netzgebietes Erdgas zu folgenden Preisen und Bedingungen an:

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung

Verbrauch in kWh/Jahr		Arbeitspreis in Cent/kWh		Mess-/Grundpreis €/Jahr	
von	bis	netto	brutto	netto	brutto
1	2.000	11,47	13,65	40,00	47,60
2.001	10.000	10,37	12,34	40,00	47,60
10.001	25.000	9,37	11,15	140,00	166,60
25.001	50.000	9,19	10,94	185,00	220,15
50.001	200.000	9,14	10,88	210,00	249,90

Grundpreise

Die genannten Grundpreise verstehen sich bis zu einer Zählergröße G 10. Grundpreise für größere Zähler erhalten Sie auf Anfrage.

GESETZLICHE STEUERN UND ABGABEN

Die angegebenen Preise enthalten die folgenden gesetzlichen Steuern und Abgaben:

Umsatzsteuer: Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer (19%).
Erdgassteuer: Erdgassteuer zum Verheizen unterliegt nach dem Energiesteuergesetz (EnergieStG) vom 15. Juli 2006 einem Steuersatz von derzeit 0,55 Cent/kWh. Der Erdgasverbrauch wird mit den im Abrechnungszeitraum jeweils gültigen Steuersätzen besteuert. Erdgassteuerentlastungen nach den Vorschriften des EnergieStG sind ggf. von dem Kunden direkt bei dem zuständigen Hauptzollamt geltend zu machen. Sollte Erdgas zum Antrieb von Motoren eingesetzt werden, ist unter Umständen eine höhere Verbrauchssteuer zu entrichten und es besteht Anzeigepflicht bei der zuständigen Zollbehörde.

CO₂-Preis: Der CO₂-Preis umfasst die Mehrkosten, die den Stadtwerken Haiger aus dem Kauf von Emissionszertifikaten nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) in der jeweils geltenden Höhe in ct/kWh („CO₂-Preis“) entstehen. Der Festpreis für Emissionszertifikate ist in § 10 Abs. 2 BEHG vom 12.12.2019 festgelegt. Er wurde 2021 erstmals erhoben und ist bis zum 31.12.2025 ein jährlich steigender Festpreis. Der Preis beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 nach aktueller Rechtslage € 30,00 pro Emissionszertifikat (dies entspricht der Berechtigung zur Emission einer Tonne Treibhausgas in Tonnen Kohlendioxidäquivalent im Jahr). Die Umrechnung des Preises in ct/kWh ergibt für das Jahr 2022 einen Betrag von 0,546 Cent pro Kilowattstunde.

Gasbeschaffungsumlage: Der Erdgaspreis beinhaltet die Gasbeschaffungsumlage in Höhe von 2,419 Cent pro Kilowattstunde.

Gasspeicherumlage: Der Erdgaspreis beinhaltet die Gasspeicherumlage in Höhe von 0,059 Cent pro Kilowattstunde.

SLP-Bilanzierungsumlage: Der Erdgaspreis beinhaltet die SLP-Bilanzierungsumlage in Höhe von 0,57 Cent pro Kilowattstunde.

Konzessionsabgabe: Der Erdgaspreis beinhaltet die Konzessionsabgabe.

Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchswerte mit den Nettopreisen multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzuge-rechnet. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen im Vergleich zur Abrechnung mit Bruttopreisen kommen. Alle Kunden werden schriftlich über diese Preisänderung informiert. Weitergehende Informationen sind auf der Internetseite www.stadtwerkehaiger.de zu finden. Die oben genannten Preise gelten vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Ihre Fragen zu den Tarifen beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiter während der folgenden Dienstzeiten:
Mo. – Mi.: 7.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Do.: 7.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Fr.: 7.00 – 12.00 Uhr
Telefon 02773/811-265 (Frau Schubert) und 02773/811-281 (Herr Theis)

Haiger, den 19.08.2022

STADTWERKE HAIGER

Grundhafte Erneuerung „Am Vogelsgesang“

Zwischen Gasstation und der Budenberg-Schule werden Straße und Leitungen komplett erneuert

HAIGER (öah/rst) – Deutliche Verbesserungen der Verkehrssituation soll die grundhafte Erneuerung der Straße „Am Vogelsgesang“ in Haiger bringen. In wenigen Tagen rollen die Bagger an - betroffen ist der Bereich zwischen der Gasstation und der Budenberg-Schule.

Der Magistrat hat vor wenigen Tagen den Auftrag für den Leitungs- und Straßenbau vergeben. Das beste Angebot lag bei knapp 610.000 Euro. Die Kosten des Straßenbaus liegen nach Angaben es städtischen Bauamts

bei etwa 270.000 Euro. Die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung kostet rund 290.000 Euro. Auf die Stadtwerke entfallen rund 50.000 Euro.

Bürgersteig auf dem Weg zur Schule

Im Bereich der alten Bahntrasse vor der Bahnbrücke ist eine Wendeanlage geplant. Außerdem wird ein Bürgersteig gebaut, der die Erreichbarkeit der Budenberg-Schule deutlich verbessern soll. Einen Bürgersteig gab es dort bisher nicht.



Die Straße am Vogelsgesang wird zwischen Gasstation und Budenberg-Schule komplett erneuert. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Nachrichten über Haiger direkt aufs Handy

Stadt Haiger in „Munipolis“-App vertreten - Per Smartphone immer aktuell informiert sein

HAIGER (öah) – Die Munipolis-App sollte auf keinem Handy mehr fehlen: Um brandaktuelle Informationen schnellstmöglich mitzuteilen, kann die Stadt Haiger seit einigen Wochen über die App Munipolis in wenigen Sekunden Push-Benachrichtigungen versenden. Beispielsweise könnten bei einem Veranstaltungsausfall aufgrund einer Unwetterwarnung alle Abonnenten der App zuverlässig informiert werden. Die Munipolis-App ist einfach aus dem App-Store downloadbar.

Die App wurde für Gemeinden, Städte und Institutionen entwickelt, um einfach und schnell mit Bürgern in Kontakt treten zu können. Sie ergänzt die städtischen Medienkanäle Facebook, Instagram, YouTube und die Haiger-Homepage und ermöglicht der Stadt Haiger per Push-Benachrichtigung mit ihren Bürgern und App-Mitgliedern zu kommunizieren.

Mit der neuen App sollen nicht nur Nachrichten an die Bürger von Haiger versendet werden, sondern auch die Teilnahme an wichtigen Themen wird vereinfacht.

Durch Umfragen kann die Stadt gezielt Fragen zur Diskussion stellen und die Munipolis-Nutzer können anschließend ihre Meinung zu dem Thema mitteilen. Darüber hinaus bietet die



Tobias Günther, Bernhard Debus, Susann Brustolon und Melina Eisenkrämer präsentieren die Munipolis-App. Foto: Siebelist

App weitere Funktionen, wie den Veranstaltungskalender, eine Übersicht der Ausflugsziele, den Abfallkalender sowie „Haiger heute“ zum Nachlesen.

Wie kann ich mich nun anmelden? Munipolis funktioniert als App auf dem Handy, aber auch über die Homepage des Anbieters auf dem PC. Wer gerne die App nutzen möchte, sucht im App-Store nach „MUNIPOLIS“ und lädt die Anwendung herunter. Nach Öffnen der App wird er gebeten, das Land und die Sprache einzustellen.

Hinweis: Hier kann gerne eine andere Muttersprache ausge-



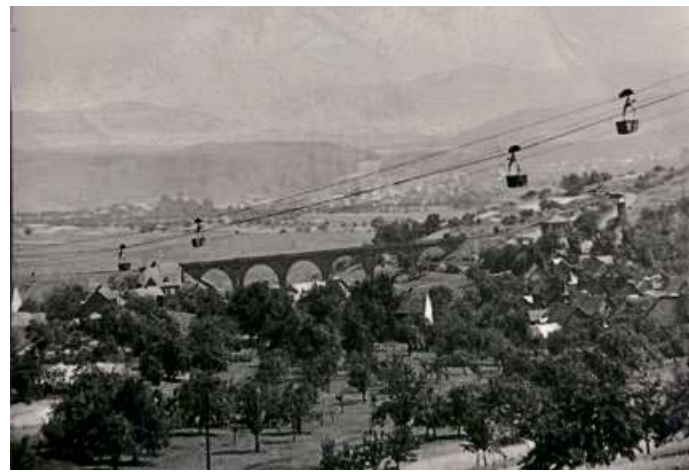
Die Munipolis-App läuft auf aktuellen Smartphones.

wählt werden – so bleiben auch Zugezogene mit Migrationshintergrund auf dem Laufenden. Im nächsten Schritt können die Mitteilungen der App aktiviert werden. Es wird empfohlen, diese Einstellung anzunehmen, damit Push-Nachrichten zu wichtigen Ereignissen eingehen. Nun wird eine allgemeine Startseite aufgerufen. Zum Abschluss muss über das Lupensymbol oben rechts unter „Gemeinde anmelden“ „Stadt Haiger“ eingetippt werden – FERTIG!

Ab sofort können Sie alle Informationen der Stadt übersichtlich nachschlagen. Wenn die Infos

immer beim Öffnen der App gefiltert werden sollen, ist das Anlegen eines Profils empfehlenswert. Außerdem können dann die Informationen gefiltert werden. Sie möchten Neuigkeiten zu Events und Märkten erfahren, aber Meldungen zum Verkehr interessieren Sie nicht? Über die Interesseneinstellungen bekommen Sie nur das angezeigt, was Sie sehen möchten.

Wichtiger Hinweis: Um Eilmeldungen zu Störungen in der Nähe des Wohnortes zu bekommen, ist es sinnvoll, die eigene Adresse durch Eingabe der Straße zu konkretisieren.



Flammersbach in früheren Zeiten

HAIGER-FLAMMERSBACH (öah) – Die Vereinsgemeinschaft Flammersbach lädt für Samstag (17. September, 19 Uhr) zu einem Bilderabend ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Annette Krämer wird alte Ansichten von Flammersbach, der Landwirtschaft und dem Basaltabbau am Bernbergkopf (im Bild die Seilbahn vom Steinbruch) zeigen und dabei vom bäuerlichen Alltag, den Arbeiten im Steinbruch und dem dörflichen Leben in früheren Zeiten erzählen. In einer Pause gibt es Getränke und man kann über die „alten Zeiten“ ins Gespräch kommen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Foto: Archiv Krämer

Sperrschilder auf der Landesstraße 3044

Enge Ortsdurchfahrten in Ober- und Niederroßbach sind für den Schwerverkehr „tabu“

HAIGER-ROSSBACHTAL (öah/ rst) – Seit dem 1. Dezember des vergangenen Jahres darf der Schwerverkehr nicht mehr aus Richtung Weidelbach kommend durch Ober- und Niederroßbach fahren.

Die engen Ortsdurchfahrten sind aus Sicherheitsgründen für den Schwerverkehr gesperrt, was auch durch diverse Schilder (bereits in Weidelbach montiert) angezeigt wird. Leider halten sich einige Trucker nicht an diese Regelung und fahren weiter durch die beiden Roßbachtal-Dörfer.

Dem will die Verkehrsbehörde der Stadt Haiger jetzt durch eine neue Beschilderung begegnen. „Da sich der Schwerverkehr nicht, beziehungsweise nicht

konsequent an die vorgeschriebene Fahrtrichtung gehalten hat, wurde die Beschilderung dahingehend geändert“, berichtet die Verkehrsbehörde. Die Zufahrt von Weidelbach in Richtung Oberroßbach wurde mit dem Verkehrszeichen 267 (Verbot der Einfahrt) und dem Zusatz „Fahrzeuge über 7,5 t“ beschildert.

Bereits in Weidelbach wird auf die Sperrung hingewiesen

Diese rote „Tomate“, wie das Schild in Autofahrerkreisen genannt wird, ist wesentlich deutlicher als die vorherige Beschilderung. Hierdurch erhofft sich die Verkehrsbehörde eine konsequentere Beachtung.

Bereits in Weidelbach steht am Abzweig zur L 3442 ins Dilltal



Zwei Sperrschilder wurden auf der L 3044 montiert.

Foto: Ordnungsamt

ein Verbotsschild, das den Lkw-Fahrern klar macht, dass die Ortsdurchfahrten für sie „tabu“

sind. Zudem wird der Lkw-Verkehr, der von Frohnhausen kommend über die Kreisstraße 48

das Roßbachtal erreicht, nach rechts in Richtung Weidelbach geleitet.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 8. September 2022

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 14. September 2022
17.30 Uhr**

**– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)**

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

Das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes bis zum Erreichen des Sitzplatzes wird empfohlen.
gez. Attila Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Konzept für das Haigerer Jugendzentrum „PaJu“ mit möglichem neuen Standort Hinterm Graben 24, Haiger
4. Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23 und 4 Uhr
5. Prüfung zu Möglichkeiten der Erweiterung des Gasversorgungsnetzes
hier: Prüfungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2019
6. Neubaugebiet „Scheid/Niedermühle“ 2. Abschnitt
7. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Logistikfläche Hansastrasse“, Gemarkung Haiger
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
8. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Logistikfläche Rodenbacher Straße“, Gemarkung Haiger
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
9. Anfragen und Anregungen
10. Grundstücksangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachungen



Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 8. September 2022

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Donnerstag, den 15. September 2022
17.30 Uhr**

**– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)**

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

Das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes bis zum Erreichen des Sitzplatzes wird empfohlen.
gez. Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
3. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Konzept für das Haigerer Jugendzentrum „PaJu“ mit möglichem neuen Standort Hinterm Graben 24, Haiger
6. Sportlehrerung 2022
hier: Festlegung einer neuen Wertungskommission
7. Mensa der Johann-Textor-Schule
hier: Gewährung von städtischen Zuschüssen ab dem Jahr 2022
8. Umsetzung Tag des Ehrenamtes
hier: Prüfungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.03.2022
9. Mobilitätskonzept „MofA“
hier: Erhöhung der Finanzmittel für das Modul „Seniorentaxi“
10. Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23 und 4 Uhr
11. Anfragen und Anregungen
12. Grundstücksangelegenheit

Antje Schmidt ist „Vize“ im Ortsgericht

Amtsgericht beruft Weidelbacherin

HAIGER (öah/rst)

– Antje Schmidt ist stellvertretende Vorsitzende im Ortsgericht Haiger VIII (Nieder- und Oberroßbach sowie Weidelbach). Bürgermeister Mario Schramm



Antje Schmidt ist „Vize“ im Ortsgericht - Bürgermeister Schramm gratulierte. Foto: Triesch

Weidelbacherin im Auftrag des Amtsgerichts-Präsidenten Reinhard Grün die Ernennungsurkunde und wünschte alles Gute.

„Wir freuen uns sehr über Ihr ehrenamtliches Engagement, das bereits über zehn Jahre anhält. Dass Sie jetzt noch mehr Verantwortung übernehmen, ist wunderbar“, freute sich Schramm.

Antje Schmidts Vater Günther Hof, seinerzeit Ortsgerichtsvorsitzender, hatte seine Tochter gefragt, ob sie sich eine Tätigkeit in dem Gremium vorstellen könne. Sie sagte zu und ging kürzlich in ihre zweite „Amtsperiode“. „Die Arbeit macht Spaß und ist auch zu bewältigen“, erklärte die ge-

lernte Bauzeichnerin. Bürgermeister Schramm erinnerte daran, dass die Ortsgerichte eine hessische Eigenheit sind. Die Gremien ermöglichen dem Bürger kostengünstige Verfahren – wie zum Beispiel Schätzungen – vor Ort. Zum größten Teil befassen sich die Ortsgerichte mit Schätzungen von Immobilien.

„Die Aufgabe macht Spaß und ist sehr interessant“

„Die Aufgabe macht Spaß und ist sehr interessant, weil man viel mit Menschen zu tun hat. Ab und zu wird es aber auch knifflig“, berichtete die Weidelbacherin.

„Das klinget so herrlich..“

„Oper légère“ präsentiert Mozarts „Zauberflöte“

HAIGER (öah/rst) – Ein echter Klassiker ist die Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Ensemble „Oper légère“ mit Franziska Dannheim (Gesang) und Jeong-Min Kim (Klavier) – in Haiger bestens bekannt – stellt das Meisterwerk am 16. September (20 Uhr) in der Evangelischen Stadtkirche vor.

Mozarts Kassenschlager Nummer eins lässt als vielschichtiges Mysterienspiel im orientalischen Gewand sämtliche Interpretations-Möglichkeiten zwischen Zauber-Märchen und Freimaurer-Manifest, Aufklärung und Wiener Volkskomödie zu. Dabei stellt Franziska Dannheim mit geschmeidigem Sopran nicht nur alle Partien vor. Die gebürtige Schwäbin erläutert erfrischend unverkrampft geschichtliche und musikalische Zusammenhänge zu den Gegensätzlichkeiten von Tag und Nacht, Intellekt und Gefühl, Mann und Frau.

Zauberhafte Melodien stehen im Mittelpunkt

In den zauberhaften Melodien und im Entwicklungsprozess von Tamino und seinem Alter Ego Papageno taucht wiederholt die Zahl Drei auf – eben aller guten Dinge: Drei Damen, drei Knaben, drei Tore, drei Musik-



Franziska Dannheim stellt die bekanntesten Lieder aus Mozarts „Zauberflöte“ vor. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

instrumente – von Jeong-Min Kim am Flügel brilliant präsentiert. „Das klinget so herrlich, das klinget so schön!“

Franziska Dannheim wurde in Tübingen geboren. Sie studierte in Stuttgart und Essen. Ab 1998 gastierte sie mit dem Tango Quintett „Primavera del Tango“ und gründete 2000 mit Carmela De Feo das Musik-Comedy-Duo „Coco-lorenz“. 2006 wandte sie sich wieder der Klassik zu.

Jeong-Min Kim wurde in Seoul geboren und studierte an der Song-Sim Universität. Sie wechselte als Jahrgangsbeste an die Folkwang Hochschule in Essen. Neben ihrer Dozententätigkeit musiziert sie in verschiedenen Ensembles.

Karten gibt es im Rathaus der Stadt Haiger (Tel. 02773/811-150) oder an der Abendkasse. (Vorverkauf 16 €/Abendkasse 19 €, freie Platzwahl)

Brennende Wiese schnell gelöscht

Freiwillige Feuerwehr aus Allendorf in der Gartenstraße aktiv



Mitarbeiter des Bauhofes kümmerten sich direkt nach dem Brand um die Aufbereitung des Bodens. Foto: H. Schneider

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Durch das schnelle und umsichtige Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf und der Haigerer Kernstadt-Wehr konnte am Freitag der vergangenen Woche ein Brand einer Wiese zwischen dem Gartenweg und der Holzhäuser Straße in Allendorf schnell gelöscht werden. Wie Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro mitteilte, war der Brand auf einer Wiese in direkter Nähe der Wohnbebauung ausgebrochen. Insgesamt etwa 1000 Quadratmeter Vegetation fielen dem Feuer zum Opfer.

Wie Dilauro berichtete, waren 28 Einsatzkräfte mit insgesamt fünf Fahrzeugen vor Ort. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden.

Rund 35.000 Liter Wasser wurden zum Löschen benötigt

„Für uns war es wichtig, die

Flammen schnell in den Griff zu bekommen, da sie sich in Richtung hoher Hecken und Wohnhäuser bewegten“, erklärte der Stadtbrandinspektor.

Etwa 35.000 Liter Wasser wurden bei dem Einsatz in Allendorf verspritzt. Die Feuerwehr nutzte auch einen der kürzlich angeschafften Lösch-Igel. Diese Spezialgeräte verteilen einen Was-

serschleier und befeuchten den Untergrund.

Nachdem der Brand abgelöscht war, übernahm die Feuerwehr die Brandsicherung, während der Haigerer Bauhof mit einem Traktor die angrenzenden, hoch aufstehenden und trockenen Grasflächen mulchte, um ein erneutes Aufflackern auf den Flächen frühzeitig zu erkennen.



Der Brand war zwischen Gartenweg und der Holzhäuser Straße ausgebrochen. Foto: Feuerwehr Haiger

Hoffnungsvoll leben

Gebiets-Seniorenkreis in der FeG Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (sup)

– Wer beim monatlichen „Senioren-Treff“ in der Freien Evangelischen Gemeinde in Rodenbach schon einmal dabei war, erinnert sich gerne daran. An jedem zweiten Freitag im Monat heißt es, bereichernde Gemeinschaft erleben und mit vielen anderen Senioren beim Kaffee-/Teetrinken mit leckerem Kuchen schlemmen. Dazu gute Musik hören oder beim Mitsingen von bekannten Melodien und Texten selbst aktiv werden. Zum Programm zählen



Daniela Knauz referiert in Rodenbach.

interessierten Senioren aus dem oberen Dilltal sind herzlich willkommen. Als Referentin hat Daniela Knauz zugesagt, die im Haigerer Ortsteil schon mehrfach kurzweilig und lebensnah referiert hat. Ihr aktuelles Thema: „Hoffnungsvoll leben“!

Die Referentin, (Jahrgang 1967), studierte Seelsorge und Theologie. Sie leitet das „Referat für Frauen und ältere Generationen im Bund Freier evangelischer Gemeinden“. Im Ehrenamt ist sie die

„Vorsitzende des Arbeitskreises Ältere Generationen in der Vereinigung Evangelischer Freikirchen“, engagiert sich in der „Evangelischen Allianz in Deutschland“, und arbeitet beim „Ferienfestival Spring“ und in der „Stiftung Christlicher Medien“ mit. Jeder ist herzlich willkommen.

Konzert mit „Sing & Act“

HAIGER (red) – „Endlich wieder live“ – unter diesem Motto veranstaltet der Haigerer Chor „Sing & Act“ am Samstag (10. September) ab 19 Uhr sein diesjähriges Konzert. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in der Schillerstraße 23 in Haiger. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro für Erwachsene und sechs Euro für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind bequem über die Homepage des Vereins unter www.singandact.de/events/endlich_wieder_live/ erhältlich sowie bei der Stadt Haiger und an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!

ERFAHRE MEHR!



– **Verwaltungsfachwirt als Fachdienstleiter Finanzen (m/w/d)**, Vollzeit und unbefristet, EG 13

– **Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten und Landschaftsbau für den Bauhof - Vollzeit, zun. befristet für 2 Jahre mit Option auf Übernahme, EG 6**

– **Mechaniker bzw. Mechatroniker (m/w/d) als Feuerwehrgerätewart f.d. Stabstelle Brand- und Zivilschutz - Vollzeit und unbefristet, EG 8**

– **Erzieher (m/w/d) für die Kita Klingelwiese,**



Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.



Interessante Arbeit auf dem Missionsfeld

Frauenmissionsfest in der Haigerer Stadtkirche



Hannelore Kring (links) bedankt sich bei den Referentinnen Carola Ruthsatz und Bettina Mütze mit einem kleinen Präsent.

Foto: Kruse

HAIGER – Wie vielfältig Missionsarbeit sein kann, wurde beim Frauenmissionsfest in der evangelischen Stadtkirche in Haiger deutlich. Dort waren Berichte aus Äthiopien und Mannheim zu hören. Carola Ruthsatz arbeitet unter einer Gruppe von Sinti in Mannheim, während Bettina Mütze in der Schriftentwicklung unter nomadisch lebenden Volksgruppen in Äthiopien tätig ist.

Organistin Leni Lang begleitete den wunderschönen Gesang der Gemeinde, bevor Angelika Kommerau alle Besucher - darunter natürlich auch Männer - herzlich begrüßte.

Missionarin Carola Ruthsatz sprach über das Thema: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Nehemia 8) und erinnerte an Bibelstellen, in denen gebetet wird: Beim Sieg eines Kriegsheeres, aber auch bei Maria, die sich auf den Heiland der Welt freute (Lukas 1).

„Weil wir uns auch manchmal niedergeschlagen fühlen oder auch traurig sind, ist es gut, wenn wir uns durch Bibeltexte ermutigen lassen“, sagte die Referentin. So könne zum Beispiel die Zusage: „Fürchte dich nicht“ eine Hilfe sein. „Wenn es uns gut geht und wir selbst fröhlich sind, dann dürfen wir anderen Menschen zur Seite stehen und sie mit biblischen Weisheiten erfreuen“, erklärte Carola Ruthsatz.

Ein regelmäßiger Programm-

punkt der Missionsfeste sind Dank und Fürbitte. Martina Bedenbender dankte für die Bibel in deutscher Sprache, das Kairos-Projekt, das Hilfe für geflüchtete Menschen bietet, und die Pressefreiheit. In der Fürbitte richtete sie den Fokus auf die Nöte in der Welt, bat um Weisheit für die Regierung und alle Entscheidungsträger, sowie für eine gerechte Justiz. In ihre Fürbitte schloss sie die Kinder- und Jugendarbeit an Schulen, Gemeinden und Einrichtungen mit ein, „dass die Kinder gute Werte und Inhalte vermittelt bekommen“.

Carola Ruthsatz berichtete über ihre Arbeit unter den Sinti. Seit über 100 Jahren kümmern sich Helfer um diese Gruppen. Bisher haben sich über 25 Gemeinden in Deutschland mit über 700 Mitgliedern gegründet.

In Mannheim wird dieser helfende Dienst seit über 60 Jahren geleistet, kürzlich feierte die Sinti-Gemeinde das 50-jährige Bestehen ihrer Versammlungsräume „Bergungsort“. Die Sinti in Mannheim sind seit Generationen in Deutschland, haben einen festen Wohnsitz und gehen einer Arbeit nach. Carola Ruthsatz ist hauptsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sie hilft, schulische Probleme zu lösen und fördert die Kinder, damit sie einen bestmöglichen Einstieg in das selbstständige Leben finden.

Da die Gemeinde an einem sozialen Brennpunkt liegt, ist die Kinderstunde manchmal recht international. Viele kommen aus sozial schwachen und gemeindefremden Familien. Die Coronazeit war ein großer Einschnitt für die Arbeit, die nur bedingt

fortgeführt werden konnte. Carola Ruthsatz berichtete, dass es ihr zu Ostern 2021 eine große Ermutigung war, als sie auf der Straße las, mit Kreide geschriebenen: „Jesus ist auferstanden“. Jetzt sind Zusammenkünfte wieder möglich, sodass die Arbeit fortgesetzt werden kann.

Ein Überraschungsgast, ein Sinti aus Mannheim, erfreute die Gemeinschaft mit dem bekannten Lied „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht“, das er in deutscher und romanischer Sprache vortrug.

„Gott ist weitsichtig“

Bettina Mütze wählte für ihren Vortrag die Überschrift: „Gott ist weitsichtig“. Sie ist ausgebildete Tierärztin und Bibelübersetzerin bei Wycliff in Bubach-Holzhausen. Sie arbeitet unter bisher

nomadisch lebenden Volksgruppen, die eine eigene Sprache, aber noch keine Schrift für ihre Sprache entwickelt haben. „Übersetzungsarbeit ist zum Teil ein recht technischer Vorgang“, erklärt die Übersetzerin, die in Äthiopien bei den Nyangatom arbeitet. Das Wycliff-Team arbeitet an der Übersetzung des Neuen Testaments.

Bettina Mütze berichtete von Gottes Eingreifen in schwierigen Situationen. Als ein einheimischer Übersetzungshelfer plötzlich nicht mehr zur Arbeit gekommen sei, habe sich ganz schnell ein begabter junger Mann für diese Arbeit gefunden. „Es stellte sich heraus, dass er sehr begabt ist und ein besonders gutes Gefühl für die Schriftentwicklung besitzt, sodass er die bessere Wahl für diese Tätigkeit ist.“ „Gott hat besondere Wege und schenkte eine Verbesserung, deshalb ist es wichtig, die Führung Gottes anzunehmen“, erklärte die Missionarin. „Gott hat Möglichkeiten, die wir nicht kennen.“

Im Schlussteil dankte Hannelore Kring allen, die geholfen und zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hatten. Ein besonderer Dank ging an die Missionarinnen für ihre interessanten Berichte. Beide Rednerinnen erhielten Präsente. Mit der Feststellung „Gott hört unsere Gebete. Wir wollen ihm vertrauen!“ schloss die Regionalverantwortliche die Veranstaltung. Nicht ohne zu einer Tasse Kaffee und dem Missionsfest 2023 einzuladen. **Marie-Luise Kruse**

Investition in die Zukunft: Hailo erweitert Ausbildung

Gute Perspektiven für junge Menschen - Kooperation mit StudiumPlus

HAIGER (red) – Zwölf neue Auszubildende verstärken das Hailo-Nachwuchs-Team in Haiger. Sie werden in den kommenden drei Jahren zu Fertigungsmechanikern, Industriekaufleuten, zur Fachkraft für Lagerlogistik und als Technischer Produktdesigner ausgebildet.

Eine praxisnahe Vorbereitung auf ihre künftigen Tätigkeiten erhalten die Berufseinsteiger in den Fachabteilungen sowie in der werkseigenen Ausbildungs-Werkstatt. Zusätzliches Fachwissen vermitteln Ausbilder und Spezialisten aus den einzelnen Abteilungen im innerbetrieblichen Unterricht. Aufgrund des konsequenten Wachstumskurses des Unternehmens hat die Nachwuchsförderung bei Hailo einen hohen Stellenwert. Die Firma bietet jungen Menschen seit Jah-

ren vielseitige Chancen für die berufliche und persönliche Entwicklung. Geschäftsführer Jörg Lindemann: „Mit unseren zunehmend globalen Zielsetzungen und Aufgabenstellungen wollen wir junge Leute auch langfristig an Unternehmen binden und Positionen aus den eigenen Reihen besetzen.“

400 Mitarbeiter am Standort Haiger

Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt derzeit über 400 Mitarbeiter an seinem Standort in Haiger, davon 35 Azubis. Wer an einer Ausbildung bei Hailo ab 2023 interessiert ist, kann sich noch bis Ende Oktober dieses Jahres bewerben.

Als Partnerunternehmen von StudiumPlus bietet Hailo neben vier verschiedenen Ausbildungs-



Die neuen Hailo-Azubis starten ins Berufsleben.

Foto: Hailo

berufen zudem schon seit Jahren duale Studiengänge an. Dabei handelt es sich um ein bundesweit einmaliges Angebot der Technischen Hochschule Mittelhessen. Die dualen Studiengänge verzahnen Theorie und Praxis und vermitteln zusätzlich wichtige Schnittstellenkompetenz.

Vergeben werden die Plätze durch kooperierende Partnerunternehmen. Die vertragliche Bindung an den Betrieb gibt den Studenten Sicherheit, eine monatliche Ausbildungsvergütung bietet finanzielle Unterstützung. Im Unternehmen erfolgt die praktische, in der Hochschule

die theoretische Ausbildung. Das Studium endet mit dem Abschluss als Bachelor oder Master. Das aktuelle Studienangebot veröffentlicht die Firma unter studiumplus.de.

Weitere Informationen zu Hailo gibt es auch im Internet unter www.hailo.de.

Die gemeine Skorpionsfliege

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

HAIGER – Obwohl man die Gemeine Skorpionsfliege (Panorpa communis) nur sehr selten zu Gesicht bekommt, ist sie doch ein recht häufiges und weitverbreitetes Insekt. Sie ist überall in Europa bis über den nördlichen Polarkreis hinaus zu beobachten.

Die erwachsenen Insekten treten von Mai bis September oft recht zahlreich auf. Ihre Lebensräume sind feuchte Laubwälder und verbuschte Auen, aber auch Gärten und Parkanlagen. Im Sommer halten sich die Skorpionsfliegen in schattigen Bereichen auf, bevorzugt an niedrigem Gebüsch und ähnlichen Orten. Das Insekt mit einer Spannweite um die 30 Millimeter ist

ein eher schlechter Flieger und bleibt daher am liebsten in Bodennähe.

Skorpionsfliegen gehören zur Insektenordnung der Schnabelfliegen und haben, wie alle aus dieser Familie, kleine beißende Mundwerkzeuge. Sie sind daher Allesesser und ernähren sich sowohl von toten und verletzten Insekten wie von Nektarfrüchten. Zum Beispiel von Himbeeren (siehe unser Bild) oder dem Honigtau von Blattläusen. Nach aktueller Information werden von ihnen sogar in Spinnweben hängende Insekten verspeist. Warum die Skorpionsfliegen dabei nicht von den Spinnen attackiert werden, ist bisher ungeklärt.

Das Paarungszeremoniell der

Tiere ist laut einschlägiger Literatur mehr als bemerkenswert: Hierbei nähert sich das Männchen dem Weibchen unter ständiger Flügelbewegung. Um das Weibchen in Paarungsbereitschaft zu bringen, wird es vom Männchen mit kleinen Speichelkugeln bedacht, die auch sofort aufgenommen werden. Während der Begattung wiederholt sich dieser Vorgang noch mehrmals.

Gefährlicher Name, aber die Fliege ist völlig harmlos

Der gefährlich klingende Name des Insektes bezieht sich auf den hinteren Teil des Rumpfes, der beim Weibchen spitz endet (siehe Foto), beim Männchen da-



Die Skorpionsfliege.

Foto: Harro Schäfer

gegen verdickt und stark nach oben gekrümmt ist und so an den giftigen Stachel eines Skor-

pions erinnert. In Wirklichkeit sind die Tierchen aber völlig harmlos.